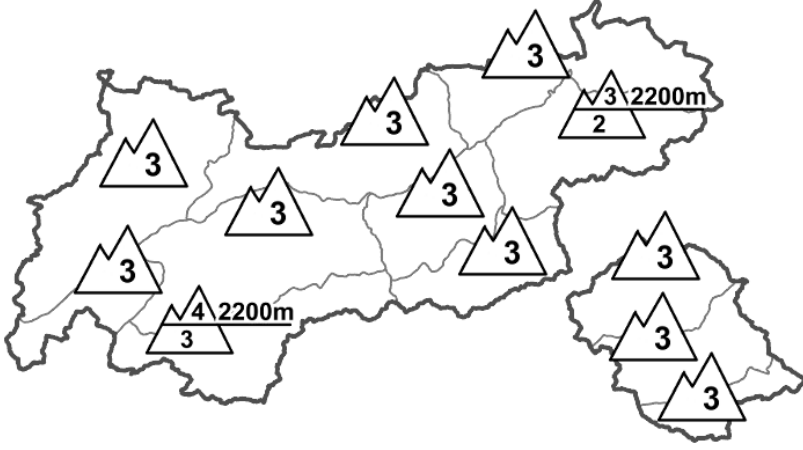






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.05.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### In den südlichen Öztaler Alpen große Lawinengefahr - Allgemein ungünstige Tourenverhältnisse

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den südlichen Öztaler Alpen herrscht große Lawinengefahr. Durch den intensiven Neuschneezuwachs von bis zu 80cm und den ebenso massiven Regenfällen unterhalb etwa 2500m ist die Schneedecke an den meisten Steilhängen schwach verfestigt. Aufgrund der anhaltend intensiven Niederschläge muss heute mit einem vermehrten Abgang von Lawinen aus allen Hangrichtungen gerechnet werden. Diese Lawinen können in hochalpinen Lagen als trockene Schneebrettlawinen, in tiefen als Nassschneelawinen anreißen. Wegen der unterdurchschnittlichen Gesamtschneehöhen werden exponierte Verkehrswege eher nicht betroffen sein.

In den übrigen Regionen Tirols herrscht verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen finden sich unterhalb etwa 2200m in allen Hangrichtungen, darüber vor allem in schattseitig ausgerichteten Hängen. Skitorouen erfordern allgemein gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die warme Witterung der vergangenen Tage hat gemeinsam mit den bereits auf fast ganz Tirol übergreifenden Niederschlägen zu einer starken Durchnässung der Schneedecke unterhalb etwa 2800m geführt. Entlang des Alpenhauptkammes sind während der vergangenen 24 Stunden oberhalb etwa 2500m meist um 30cm Schnee gefallen, in den südlichen Öztaler Alpen waren es bis zu 80cm. Dadurch, dass in der Höhe teilweise noch sehr kräftiger Wind weht, können die abgelagerten Neuschneehöhen lokal auch deutlich darüber liegen. Dieser Neuschnee hat sich unterhalb etwa 2800m recht gut mit der Altschneedecke verbunden. Dennoch kann durch die zusätzliche Schneeauflast die gesamte Schneedecke mitgerissen werden. Oberhalb etwa 2800m wird die Verbindung des Neuschnees mit zunehmender Seehöhe schlechter.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tiefhängende Wolken sorgen zumeist für schlechte Sicht. Dazu kommt immer wieder Niederschlag, am stärksten fällt er im Stau nahe der Hauptkammes aus. Von der Zugspitze bis zu den Kitzbüheler Alpen hingegen Wolkenlücken und nur einzelne Schauer. Schnee fällt bis zum Abend bis etwa 1400m herab. Temperatur in 2000m von 4 auf 1 Grad, in 3000m von -3 auf -6 Grad sinkend. Anfangs starker, tagsüber mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

#### TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich morgen langsam entspannen.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Samstag, den 04.05.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz